

[Download pdf] Vergleich der Effektivitt zweier zerebraler Protektionssysteme zur endovaskulren Behandlung der Karotisstenose mittels transkranielem Doppler und DW-MRT (German Edition)

Vergleich der Effektivitt zweier zerebraler Protektionssysteme zur endovaskulren Behandlung der Karotisstenose mittels transkranielem Doppler und DW-MRT (German Edition)

Fabian Philip Neuberger

*audiobook / *ebooks / Download PDF / ePub / DOC*



DOWNLOAD



READ ONLINE

Fabian Philip Neuberger 2010-03-11 Original language: German PDF # 1 8.27 x .23 x 5.831, .30 #File Name: 364053239296 pages Vergleich Der Effektivit T Zweier Zerebraler Protektionssysteme Zur Endovaskul Ren Behandlung Der Karotisstenose Mittels Transkranielem Doppler Und D | File size: 78.Mb

Fabian Philip Neuberger : Vergleich der Effektivitt zweier zerebraler Protektionssysteme zur endovaskulren Behandlung der Karotisstenose mittels transkranielem Doppler und DW-MRT (German Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Vergleich der Effektivitt zweier zerebraler Protektionssysteme zur endovaskulren Behandlung der Karotisstenose mittels transkranielem

Doppler und DW-MRT (German Edition):

Doktorarbeit / Dissertation aus dem Jahr 2010 im Fachbereich Medizin - Innere Medizin, Note: magna cum laude, Universität Leipzig (Leipzig Sdost GmbH, Medizinische Klinik I, Angiologie), Sprache: Deutsch, Abstract:

Hintergrund: Der Goldstandard der operativen Behandlung der Karotisstenose hat in den letzten Jahren eine gleichwertige Behandlungsalternative bekommen: die Karotis-PTA mit Stentimplantation. Um die Effektivität der endovaskulären Behandlung zu verbessern wurden Protektionssysteme entwickelt. Welches dieser Protektionssysteme aber den anderen überlegen ist konnte noch nicht gezeigt werden, da klinische Ereignisse während und nach der Behandlung nur in wenigen Prozent auftreten, ist ein Surrogat-Parameter für klinisch in Erscheinung tretende Embolien wünschenswert. Hierfür kommen die Detektion der MES mit dem TCD und die DW-MRT in Frage. Ziel der Studie: Vergleich der Effektivität verschiedener Konzepte der zerebralen Protektion bei der Karotis-PTA mittels TCD und DW-MRT. Methodik: Bei 74 Patienten wurde eine Karotis-PTA mit Stentimplantation durchgeführt. 42 Patienten wurden mittels Filtersystem, 32 Patienten mittels eines proximalen Okklusionssystem (Mo.Ma.-System) geschützt. Alle Patienten erhielten während der Behandlung einen TCD mit Detektion von MES und sowohl vor als auch nach PTA eine DW-MRT. Ergebnisse: Alle 74 Stenosen wurden erfolgreich unter Protektion behandelt. Bei allen Patienten wurden MES detektiert. In der Filter-Gruppe war die Anzahl der MES sowie der MES-Shower signifikant höher. In der DW-MRT wiesen 35,1% der Patienten frische ischämische Läsionen auf. Es zeigte sich kein Unterschied zwischen den Protektionssystemen hinsichtlich neuer MRT-Läsionen. Die Schlaganfalls- und Todesrate innerhalb der ersten 30 Tage lag bei 2,8%. In der Mo.Ma-Gruppe kam es zu 2 TIAs, in der Filtergruppe zu einem großen und einem kleinen Schlaganfall. Es zeigte sich keine Korrelation zwischen den Befunden des TCD und der DW-MRT. Schlussfolgerung: Der TCD mit